

Bad Liebenstein · Steinbach · Schloss Altenstein

Touren-Fakten:



Buslinie Bad Salzungen – Bad Liebenstein – Steinbach; KOM-Bahnhof – Hohe Sonne – Schweina – Bad Liebenstein.



Parkplatz bei der Stadthalle in Bad Liebenstein.



Siehe Tourenbeschreibung.



8,5 km.



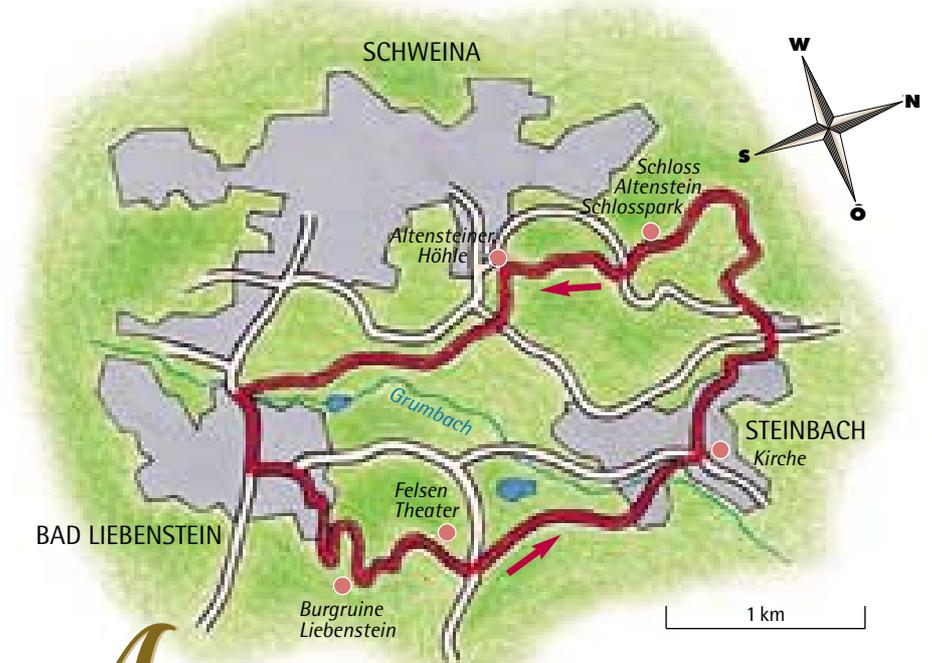
2 1/4 Stunden.



Jeweils etwa 270 Höhenmeter Auf- und Abstieg.

Wanderkarte: 1 : 25.000

Topografische Karte Ruhla (Thüringer Wald, Karte 4). Ausgabe mit Wanderwegen.



Abwechslungsreiche Tour

Tourenbeschreibung: Unterhalb des Kurmittelhauses in Bad Liebenstein steht an der Esplanade ein Wegweiser. Links ansteigend in Richtung Ruine Liebenstein (Wanderwegweiser) gehen wir zur Kirche, rechts an dieser vorbei 150 Meter bergan zu den Häusern mit den imposanten Heiligen. Vor diesen in Richtung Burgruine/Marienwald (Wegweiser) weiter bergauf. Wir gehen etwa 10 m nach links bis vor den Eingang des oberen Hauses, dann scharf nach links auf dem Pfad 50 m zum Marienweg.



Aufstieg zur Burgruine Liebenstein durch den Marienwald. Zunächst wandern wir auf dem Marienweg etwa 300 m nach rechts bergan und nehmen den scharf nach links ansteigenden Weg zur Ruine Liebenstein (Wanderwegweiser).

Es folgt eine Spitzkehre. Wir wandern geradeaus weiter (nicht links abzweigen) leicht bergan zur nächsten Spitzkehre, nach der es zum Hauptzugangsweg zur Ruine Liebenstein geht (gelber Balken). Nach rechts erreichen wir Burgruine Liebenstein (Aussichtsturm).

Von der Schutzhütte unterhalb der Burgruine sind es 400 m auf dem Weg in Richtung Inselbergstraße/Kuhhalde (Wanderwegweiser, roter Balken) zum Wegkreuz mit Wegweisern. Hier geht es nach links in Richtung Triniusstraße/Bad Liebenstein/Felsentheater (Wanderwegweiser). Nach 200 m, gehen wir am Wegkreuz nach rechts in Richtung Felsentheater (Wanderwegweiser) und an der folgenden Weggabelung auf dem rechten Wanderpfad zum 200 m entfernten Felsentheater (425 m).

Über Treppen steigen wir hinab zum unterhalb des Felsentheaters verlaufenden Weg. Auf diesem geht es 50 Meter nach rechts, dann nach links steil bergan zum Sträßchen nach Atterode. Dieses überqueren wir und folgen dem Wanderpfad im Bereich des Waldrandes zur Wiese, dann nach rechts auf den Traktorspuren bergan und auf dem anschließenden Weg leicht ansteigend. An der Starkstromleitung beschreibt dieser einen Rechtsknick und führt zu einer stillgelegten Fabrik. Vor dieser gehen wir nach links zum Markt in der Ortsmitte von Steinbach. Gegenüber verläuft ein Fußweg zur Kirche, wir passieren dabei Pfarramt und Heimatmuseum.

Nach dem Abstieg über die Treppen ist das Haus, dessen Front Edelweiß und Enzian zieren,

unsere nächste Wegmarke. Hier nach rechts (Wanderwegweiser Schloss Altenstein – Ruhla, überqueren diese und nehmen nach etwa 50 Metern den Hutweideweg (Wanderwegweiser Rundweg Schloss über Teufelsbrücke), leicht bergab zum Schloss Altenstein führt. Weiter auf dem breiten Weg hinab zum Parktor. Wir überqueren die Straße und nehmen den Liebensteiner Weg in Richtung Altensteiner Höhle/Schweina (Wanderwegweiser). Nach dem Hohlen Stein, einer Halbhöhle, geht es nach rechts bergab zur Altensteiner Höhle. Von dieser gehen wir nach links auf dem Wanderweg parallel zur Straße bergan durch den Wald zum Straßendreieck an der Abzweigung Winterstein – Ruhla.

Wer die Altensteiner Höhle nicht besucht, wandert auf dem Liebensteiner Weg weiter zum Straßendreieck an der Abzweigung Winterstein – Ruhla. Von hier führt der Wanderweg neben der Straße bergab zum Ortsbeginn von Bad Liebenstein. Danach geht es durch die Ruhlaer Straße zum Parkplatz bei der Stadthalle, weiter nach links durch die Herzog-Georg-Straße zum schönen Fachwerk-Postamt und zu den Kuranlagen.